

DEMOKRATIE TAG BERLIN

mr MIGRATIONS RAT
S T I F T U N G
ZUKUNFT BERLIN



**LOTTO
STIFTUNG
BERLIN**

Die Regierende Bürgermeisterin
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN 

Die Demokratiebox zum Berliner Demokratietag

Handreichung für Lehrer*innen 45 min Version

Demokratie geht alle etwas an! Doch was bedeutet demokratische Teilhabe eigentlich? Welche Themen sind Jugendlichen in Berlin besonders wichtig? Wie können junge Menschen, die (noch) nicht wählen dürfen und all jene, die von der Politik wenig gehört werden, mitmischen? Was kann jede und jeder tun für ein demokratisches Berlin?

Anlass

Die Demokratiebox ist ein Angebot für alle Berliner Sekundarschulen, um anlässlich des Demokratietag am 15. September in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 im Fach Politische Bildung bzw. weiteren gesellschaftswissenschaftlichen Fächern eine Unterrichtseinheit zum Thema durchzuführen.

Alle teilnehmenden Klassen haben die Möglichkeit, eigene Ergebnisse aus der Arbeit mit der Demokratiebox online einzusenden. Diese fließen in anonymisierter Form in eine Ausstellung zum Berliner Demokratietag und einen Demokratie-Report ein.

Ziele

Die Demokratiebox ermöglicht eine Auseinandersetzung der Schüler*innen mit Teilhabe, Beteiligung und ihren Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Demokratie. Ziel ist es, Jugendliche dahingehend zu ermutigen, politische Meinungen und Ideen zu entwickeln und sie in ihrer politischen Mündigkeit zu bestärken.

Umfang

Zeit-Icon: 45 Minuten

Gruppen Icon: bis zu 30 Schüler*innen ab der 8. Klasse

Diese verkürzte Version der Demokratiebox ist auf eine 45-minütige Unterrichtseinheit ausgelegt. Alle Materialien werden auf der Website www.demokratietag.berlin zum Download zur Verfügung gestellt und können vervielfältigt oder bei Bedarf angepasst werden. Der genauere Ablauf und Angaben zur Zeitaufteilung werden im Folgenden beschrieben.

Ablauf und Aufbau

Die Unterrichtseinheit ist folgendermaßen aufgebaut:

- Einführung im Plenum (3 Minuten)
- Umbau (5 Minuten)
- Arbeit in Kleingruppen mit jeweils 4-5 Personen (2 Stationen á 12 Minuten)
 - o Die Stationen Nr. 2 und 4 können je nach Klassengröße zwei oder drei Mal ausgedruckt werden, sodass auch bei größerer Klassengröße die Gruppen klein (4-5 Personen) gehalten werden können.
 - o Falls die Schüler*innen schon vor der Zeit mit ihrer Station fertig sind, können sie sich über die Reflexionsfrage austauschen, die am Ende der Stunde auch nochmals im Plenum besprochen werden
- Abschluss im Plenum (10 Minuten)
 - o Die Reflexionsfragen aus den Stationen werden aufgegriffen und im Plenum besprochen
- Optional: Hausaufgabe – ausfüllen der Umfrage zum Berliner Demokratietag (Station Nr. 3)

Vorbereitungen

Vor der Unterrichtseinheit

- Material auf www.demokratietag.berlin herunterladen
- Stationen zwei bis drei Mal ausdrucken, je nach Klassengröße
- Optional: Info-Blatt Station Nr. 3 mit QR Code für die Hausaufgabe ausdrucken (oder nach der Stunde online an die Schüler*innen versenden)
- Großes Plakat, sticky notes und dicke Stifte mitbringen
- (Stopp-)Uhr mitnehmen, sodass die Zeit verfolgt werden kann

In der Unterrichtsstunde:

- Jede*r Schüler*in benötigt einen Stift

- Pro Station werden die jeweiligen Materialien und Informationsblätter benötigt

Durchführung Schritt für Schritt

Element 1: Einführung in die Stunde

Zeit-Icon: 8 Minuten

Gruppen Icon: alle gemeinsam im Plenum

Vorschlag für Einführung durch Lehrkraft (3 min.)

- Am 15.9. ist Berliner Demokratietag. Darum arbeiten wir heute – genauso wie alle anderen weiterführenden Schulen in Berlin – mit der Demokratiebox.
- Viele denken an Politiker, Parlament oder altes Griechenland. Aber Demokratie ist mehr als Wählen. Wir wollen uns heute damit beschäftigen, was Demokratie mit dem Alltag zu tun hat, welche Stärken und Schwächen die Demokratie hat.
- Dafür führen wir heute die Stationen der Demokratie-Tag-Box durch

Umbau für: (5 min.)

- Tische zu vier bis sechs Stationen gruppieren
- Stationsmaterial auf Tischen verteilen
- Schüler*innen in Gruppen verteilen von vier bis fünf Personen.
- Gruppen auf Stationen aufteilen

1. Station (Nr. 2): Abstimmen: Ist das politisch?

Zeit-Icon: 12 Minuten (10min Station + 2min Reflexion)

Gruppen Icon: Kleingruppe mit 4-5 Personen

Material: Abstimmungskarten (ja/nein) + Informationsblatt Nr. 1

Anwendung:

- Jede*r nimmt sich eine Abstimmungskarte (ja/nein).
- Die Schüler*innen lesen reihum nacheinander die einzelnen Aktivitäten/Dinge auf der Stationskarte vor.
- An jede Aussage schließt sich die Frage „Ist das politisch?“ an. Es stimmen jeweils alle gleichzeitig mit den ja/nein-Karten ab.
- Wenn sie sich nicht einig sind, sind die Schüler*innen dazu angehalten, über ihre Antworten zu diskutieren.
- Die Schüler*innen müssen nicht alle Aktivitäten/Dinge durchgehen, vielmehr geht es darum, über die Abstimmungen ins Gespräch zu kommen.

Reflexionsfrage:

- Was bedeutet „politisch“ für dich?

2. Station (Nr. 4): Was bedeutet Engagement?

Zeit-Icon: 12 Minuten (10 min Station + 2min Reflexion)

Gruppen Icon: Kleingruppe mit 4-5 Personen

Material:

- Plakat + Haftnotizen + Informationsblatt Nr. 2

Anwendung:

- Das Poster wird mittig auf einen Tisch gelegt
- Die Gruppe diskutiert Frage: Was bedeutet Engagement für dich? (5 min.)
- Anschließend schreiben die Schüler*innen ihre Antworten auf die Haftnotizen und kleben diese auf das Plakat. Dabei gilt: Für jeden einzelnen Gedanken eine Haftnotiz. Je mehr Gruppen an der Station waren, desto mehr füllt sich das Plakat. Nachfolgende Gruppen fügen ihre Antworten an passenden Stellen hinzu und ergänzen neue Ideen.

Reflexionsfrage: Wo und wie willst du dich persönlich engagieren?

Beendigung der Stunde

Zeit-Icon: 10 Minuten

Gruppen Icon: Plenum

Das Ende der Unterrichtseinheit wird eingeleitet.

- Die Stationen werden im Plenum durchgegangen und die folgenden Reflexionsfrage mit zwei bis vier Wortmeldungen besprochen:
 - o Zu Station 1: Was bedeutet „politisch“ für dich?
 - o Zu Station 2: Wo und wie willst du dich persönlich engagieren?
- Wenn noch Zeit übrig ist, Abschlussfrage mit der ganzen Klasse: Was bedeutet für dich Demokratie?

Hausaufgabe (Station Nr. 3): Umfrage: Was ist das größte Problem in Berlin?

Zeit-Icon: 10 Minuten

Gruppen Icon: Einzelarbeit

Material: Handys/Tablets + Informationsblatt 3

Anwendung:

- Über den QR-Code (Scan mit dem Handy/Tablet) oder Eingeben des Links gelangen die Schüler*innen zur anonymen Umfrage.

- Die Ideen und Forderungen der Schüler*innen werden an die Bezirksrathäuser weitergegeben. Die Daten bleiben anonym.
- Jede*r Schüler*in beantwortet alleine die Umfrage, was aus seiner*ihrer Sicht die größte Herausforderung in Berlin ist. Wer kein eigenes Gerät hat, beantwortet die Umfrage zu zweit.
- Im offenen Feld der Umfrage ist Platz für Ideen u. Forderungen der Schüler*innen, um diese Herausforderungen zu lösen. Allein oder zu zweit überlegen sie sich 1-2 Ideen und füllen damit die Umfrage im freien Textfeld weiter aus.
- Danach beantworten die Schüler*innen die Fragen a) – c) auf dem Informationsblatt schriftlich (in Stichpunkten)

Bonusmaterial

Quiz: Demokratie in Berlin

Station 1: Würfel der Demokratie

Privilegien check